

Nach einem Architekturwettbewerb für den geplanten Museumspavillon der KZ-Gedenkstätte Loibl Nord/ Ljubelj-sever sind am Freitag die Sieger bekannt gegeben worden. Das Projekt von Čertov / Winkler+Ruck Architekten gewann den Wettbewerb. Der Bau soll im Herbst 2026 oder Frühling 2027 eröffnet werden.

Museumspavillon für KZ Loibl/Ljubelj Nord

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 23.1. 2026)

(....) Der Wettbewerb wurde im Anschluss an die öffentliche Vorstellung des Projekts im Erinnerungsjahr 2025 ausgelobt und im Jänner 2026 juriert. Ziel war die Entwicklung eines architektonisch qualitätsvollen, eigenständigen Baukörpers mit Ausstellungsfunktion, der als sichtbares Zeichen am authentischen Tatort des Nationalsozialismus an die Geschichte des KZ-Außenlagers Loibl/ Ljubelj und den Bau des Loibltunnels durch Zwangsarbeit erinnert.

Aus acht geladenen internationalen Architekturteams ging das Projekt von Čertov/Winkler+Ruck als Sieger hervor. Die eingereichten Wettbewerbsprojekte werden im Atrium des [kärnten.museums](https://www.karnten.museums) bis 1. Februar 2026 ausgestellt.